

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung der Gemeindevertretung Munkbrarup
am Donnerstag, den 20. September 2018 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup, St. Laurentiusweg 26

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Niederschriften über die Sitzung vom 14.06.2018;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Jahresabschluss 2012
6. Jahresabschluss 2013
7. Jahresabschluss 2014
8. Jahresabschluss 2015
9. 2. Änderung B-Plan Nr. 5 „Auberg/Toft“ für das Teilgebiet „nördlich der Straße Toft, östlich der Mühlenstraße und ca. 90 m südlich der Nordstraße (B199)“;
hier: Aufstellungsbeschluss
10. Projekt „Sinnespfad“ der Mürwiker Werkstätten GmbH
11. Antrag Gemeinde Ringsberg auf Aufstellung eines Verkehrszeichens mit Zusatzzeichen in der Rimmstraße
12. Zukunft der Jugendarbeit
13. Sachstand Dorfentwicklungskonzept
14. Verschiedenes
15. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
 - Antrag auf Genehmigung einer Sondernutzung
 - Auftragsvergabe wegen Ausschreibung Entschlammung Kläranlage

Anwesende:

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Heiner Iversen
Gemeindevertreterin Barbara Drews
Gemeindevertreterin Claudia Meincke
Gemeindevertreter Johannes Riechmann
Gemeindevertreter Hans-Nico Bahnsen
Gemeindevertreter Martin Issel
Gemeindevertreter Peter Faltin
Gemeindevertreter Bernd Eichmeier
Gemeindevertreter Simon Jessen
Gemeindevertreter Karsten Hansen
Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen

seitens des Seniorenbeirates:

Seniorenbeirat Lothar Barendt

seitens der Amtsverwaltung:

Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch -zgl. als Protokollführer-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.09.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Verhandlungen finden bis auf Tagesordnungspunkt 15 „Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.20 Uhr

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 15 „Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Niederschriften über die Sitzung vom 14.06.2018;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die Niederschriften vom 14.06.2018.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und des Bürgermeisters

3.1 Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Hans-Nico Bahnsen verweist auf die Sitzung vom 06.09.2018. Die dort behandelten Angelegenheiten sind auch Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

3.2 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Hans-Wilhelm Thielsen berichtet über die Sitzung vom 27.08.2018. Die dort behandelten Angelegenheiten sind auch Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

3.3 Dorf- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Simon Jessen berichtet aus der Sitzung des Dorf- und Umweltausschusses vom 29.08.2018. Das Thema verkehrsberuhigende Maßnahmen und das Thema Zukunft der Jugendhütte sind auch Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

3.4 Kindergartenausschuss

Gemeindevertreterin Claudia Meincke berichtet, dass bisher noch keine Sitzung des Kindergartenausschusses stattgefunden hat. Zurzeit laufen die Bewerbungsgespräche für die Nachfolge von Christel Hansen als Leiterin des Kindergartens in Munkbrarup.

3.5 Wasserverband Nordangeln

Der Delegierte Johannes Riechmann berichtet aus der letzten Sitzung des Wasserverbandes Nordangeln. Er teilt mit, dass im Wasserwerk Grundhof ein neuer Brunnen gebohrt worden ist. Darüber hinaus sollen neue Pumpen und auch neue Rohrleitungen installiert werden. Als Folge steigen die Wasserpreise. Darüber hinaus steht das Angebot, den Klärschlamm aus der Kläranlage über eine Presse behandeln zu lassen.

3.6 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Heiner Iversen teilt mit, dass die Fraktionen sich darauf geeinigt haben, alle Ausschusssitzungen und Sitzungen der Gemeindevertretung um 19.00 Uhr zu beginnen.

Darüber hinaus berichtet der Bürgermeister von folgenden Angelegenheiten:

- Mitgliederversammlung des TSV Munkbrarup
- Besichtigung der Kläranlage in Munkbrarup
- Kreativworkshop in Balm
- Gespräch mit dem Kirchenvorstand über die Bewirtschaftung des Friedhofes in Munkbrarup
- OstseeMan am 05.08.2018
- Gespräche mit dem Eigentümer des Campingplatzes in Bockholmwik
- Zehn Jahre Haus Nordangeln
- Gespräche mit den Besitzern der Mühle in Munkbrarup über einen Ausbau und eine entsprechende Förderung
- Zukunftswerkstatt am 08.09.2018 mit über 30 Teilnehmern
- Teilnahme an einer Sitzung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages
- Veranstaltung zum Thema Breitband in Munkbrarup mit über 120 Teilnehmern
- Einweihung der Info-Tafel in Bockholmwik
- Ausflug der Gemeinde mit 17 Teilnehmern zur Verabschiedung von Margrit Jeben
- Seminar in Leck zum Thema „Flensburg und seine Nachbarn“

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen gestellt zur Auslastung der Kläranlage vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde einwohnermäßig immer weiter wächst.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Jahresabschluss 2012

Der Finanzausschussvorsitzende Hans-Nico Bahnsen verweist auf die Prüfung des Jahresabschlusses 2012.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2012, der mit einer Schlussbilanzsumme von 6.770.008,56 Euro und mit einem Jahresüberschuss von 4.651,85 Euro abschließt.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 4.651,85 Euro auf die Ergebnismrücklage in 2013 vorzutragen (§ 26 Absatz 2 GemHVO-Doppik).

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Jahresabschluss 2013

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2013, der mit einer Schlussbilanzsumme von 6.513.198,59 Euro und mit einem Jahresfehlbetrag von 127.291,67 Euro abschließt.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 127.291,67 Euro auf die Ergebnismrücklage in 2013 vorzutragen (§ 26 Absatz 3 GemHVO-Doppik).

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Jahresabschluss 2014

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2014, der mit einer Schlussbilanzsumme von 6.446.085,97 Euro und mit einem Jahresfehlbetrag von 155.677,11 Euro abschließt.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresfehlbetrag 2014 in Höhe von 155.677,11 Euro zu Lasten der Ergebnismrücklage in 2015 vorzutragen (§ 26 Absatz 3 GemHVO-Doppik).

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
Jahresabschluss 2015

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2015, der mit einer Schlussbilanzsumme von 6.513.696,32 Euro und mit einem Jahresfehlbetrag von 147.339,76 Euro abschließt.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 147.399,76 Euro anteilig mit 145.599,01 Euro auf die Ergebnistrücklage in 2016 vorzutragen (§ 26 Absatz 3 GemHVO-Doppik) und den Restbetrag von 1.800,75 Euro als vorzutragender Jahresfehlbetrag aus Vorjahren in 2016 zu verbuchen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auberg/Toft“ für das Teilgebiet „nördlich der Straße Toft, östlich der Mühlenstraße und ca. 90 m südlich der Nordstraße (B 199)“;
hier: Aufstellungsbeschluss

Der Bauausschuss hat sich in der Sitzung am 27.08.2018 mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auberg/Toft“ beschäftigt. Der Bauausschuss hat mehrheitlich empfohlen, dem Aufstellungsbeschluss zuzustimmen.

Das Grundstück der Gaststätte sowie der Kfz-Werkstatt liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auberg/Toft“. Das Grundstück steht seit geraumer Zeit zum Verkauf. Herr Lars-Peter Koch, Glücksburg, möchte das Objekt erwerben und einer wohnbaulichen Nutzung zuführen. Dafür wäre eine Änderung des geltenden Bebauungsplanes nötig. Herr Koch hat das Planungsbüro Philipp beauftragt, mögliche Planvarianten zu erarbeiten und heute der Gemeinde vorzustellen.

Investor Lars-Peter Koch stellt sich den Anwesenden kurz persönlich vor und gibt an, dass der Erwerb des Grundstücks kurzfristig geplant ist und die abschnittsweise Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes von ihm gewünscht wird. Die Flächen im nördlichen Bereich könnten unmittelbar nach Inkrafttreten einer Bebauungsplanänderung als Wohnbaugrundstücke entwickelt werden, der Bereich des Werkstattgeländes könnte erst in einigen Jahren entwickelt werden, wenn der Pachtvertrag mit den Betreibern der Werkstatt ausgelaufen ist. Bezüglich der Schallimmissionen von der Bundesstraße und dem Werkstattbetrieb werden Gutachten benötigt, die aufzeigen, inwiefern die bestehenden Schallimmissionen mit einer Wohnbebauung in Einklang zu bringen sind. Herr Koch ist bereit, mit der Gemeinde Munkbrarup zu gegebener Zeit einen Erschließungsvertrag abzuschließen und die Kosten des Verfahrens zu tragen. Heute gilt es, der Gemeindevertretung zu empfehlen, in eine Bauleitplanung einzusteigen, wobei die genaue Planung dann im Einzelnen zwischen Investor und Gemeinde abzustimmen ist. Mit einem Aufstellungsbeschluss bekundet die Gemeinde zunächst öffentlich ihren Willen, den geltenden Bebauungsplan in einem Teilbereich zu ändern.

Beschluss:

1. Für das Teilgebiet „nördlich der Straße Toft, östlich der Mühlenstraße und ca. 90 m südlich der Nordstraße (B 199)“ wird die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Auberg/Toft“ beschlossen. Planungsziel der Gemeinde ist die abschnittsweise Entwicklung des Plangebietes als allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 BauNVO, um bedarfsgerecht Bauland zu schaffen. Das Planverfahren wird als beschleunigtes Verfahren gemäß §§ 13 a und 13 b BauGB durchgeführt. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planungsbüro Philipp, Albersdorf, gemäß § 4b BauGB beauftragt. Sämtliche anfallende Kosten werden vom Vorhabenträger übernommen.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 11

davon anwesend: 11

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: --

Stimmenthaltungen: --

Bemerkung

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung (GO) waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Projekt „Sinnenpfad“ der Mürwiker Werkstätten GmbH

Die Angelegenheit wurde bereits in der Bauausschusssitzung am 27.08.2018 behandelt.

In Munkbrarup befinden sich ein Wohnheim und eine Tagesförderstätte der Mürwiker Werkstätten. In beiden Einrichtungen werden Menschen mit schwerstmehrfach Behinderungen und hohem Unterstützungsbedarf betreut. Im Wohnheim Brombeerhof leben 27 Menschen, in der Tagesförderstätte Harkmoor werden 30 Menschen betreut. Der Weg zwischen beiden Gebäuden, auf dem täglich viele der Betreuten hin- und herbegleitet werden, soll im Rahmen des Projektes lebhafter gestaltet werden. Die Mürwiker Werkstätten möchten sowohl die Bewohner und Teilnehmer als auch Nachbarn, Anwohner und Interessierte mobilisieren und Scheu vor dem Ungewöhnlichen abbauen. Einige betreute Personen werden durch bestimmte Sinnesreize, wie z. B. flatterndes Papier, glitzernde Farben oder Spiegel stimuliert. Die Mürwiker Werkstätten möchten dies darstellen, indem sechs Stromkästen mit besonderen Motiven bemalt werden, die für Menschen mit Behinderung eine besondere Faszination darstellen, wie z. B. ein Ameisenbau, ein Bienenstock, eine Waschmaschine usw. Der Sinnenpfad soll zur Begegnung und Kommunikation, zum Austausch im Ort beitragen. Die Mürwiker möchten neugierig machen und einladen, die Sinnes-Stationen zu besuchen, auszuprobieren, anzuschauen, anzufassen, zu bespielen. Bisherige Ideen für den Sinnenpfad sind folgende Stationen:

- Bemalte Stromkästen
- Tast-Zaun
- Vogeldorf
- Begehbare Steinschnecke

- Glitzersteine
- Bunte Sitzbank
- Kuschelkasten
- Spiegelspiel
- Flatterbaum
- Fußabdrücke

Bezüglich der Stromkästen ist eine Absprache mit der Schleswig-Holstein Netz AG bereits erfolgt. Die vorhandene gemeindliche Sitzbank möchten die Mürwiker Werkstätten neu gestalten. In Bäume sollen farbliche Bänder gehängt werden. Auf Kanaldeckel sollen Fußabdrücke angebracht werden. Die Idee ist, den Pfad stetig weiterzuentwickeln, auch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Gelder.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Projekt „Sinnespfad“ der Mürwiker Werkstätten in der heute vorgestellten Form zu unterstützen. Kosten werden durch die Gemeinde nicht übernommen. Die Pflege und laufende Unterhaltung der Stationen des Sinnenpfades obliegt der Mürwiker Werkstätten GmbH. Der beabsichtigten Sondernutzung im öffentlichen Verkehrsraum wird insoweit zugestimmt.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Antrag Gemeinde Ringsberg auf Aufstellung eines Verkehrszeichens mit Zusatzzeichen in der Rimmstraße

Auch diese Angelegenheit wurde in der Bauausschusssitzung am 27.08.2018 beraten. Der Bauausschuss hat einstimmig empfohlen, den Antrag der Gemeinde Ringsberg abzulehnen, weil mit der geplanten Beschilderung auch Radfahrern die Durchfahrt verboten wird.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ringsberg hat in ihrer Sitzung am 23.04.2018 beschlossen, einen Antrag auf Vollsperrung mit Zusatz „Anlieger frei“ für den Ortsteil Ranmark bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises zu stellen. Beantragt werden soll die Anordnung des Verkehrszeichens 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) mit dem Zusatzzeichen 1020-30 (Anlieger frei) an der B 199 / Abfahrt Ranmark, L 268 / Abfahrt Süderholz sowie in der Rimmstraße, Gemeinde Munkbrarup. Zusätzlich sind in der Rimmstraße die Zusatzzeichen 1004-35 (Nach 2 km) und 1028-33 (Zufahrt bis *Rimmstr. 200* frei) zu beantragen.

Da das Verkehrszeichen 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) mit dem Zusatzzeichen 1020-30 (Anlieger frei) sowie die Zusatzzeichen 1004-35 (Nach 2 km) und 1028-33 (Zufahrt bis *Rimmstr. 200* frei) auf dem Gebiet der Gemeinde Munkbrarup zu errichten wären, bittet die Gemeinde Ringsberg um Zustimmung, die genannte Beschilderung aufzustellen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Munkbrarup beschließt, den Antrag der Gemeinde Ringsberg abzulehnen, die genannte Beschilderung auf dem Gemeindegebiet zu errichten.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Zukunft der Jugendarbeit

Auch diese Angelegenheit wurde im Dorf- und Umweltausschuss am 29.08.2018 beraten. Es wird darüber diskutiert, eine zweite Hütte zu errichten, um allen Beteiligten eine Nutzung zu ermöglichen. Zunächst soll mit dem TSV Munkbrarup abgeklärt werden, wie dieser die Zukunft der Hütte sieht. Weiteres bleibt abzuwarten.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Sachstand Dorfentwicklungskonzept

Bürgermeister Heiner Iversen berichtet über den Workshop vom 08.09.2018. Die Gemeindevertretung hat sich zum Ziel gesetzt, bis Dezember 2018 ein Ortsentwicklungskonzept zu erstellen, welches Anfang 2019 der Öffentlichkeit präsentiert wird. Ein Leitfaden soll dann festlegen, welche Projekte welche Priorität haben.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Am 16.12.2018 findet der **Punschnachmittag** auf dem Dorfplatz in Munkbrarup statt.

Es ergibt sich eine Diskussion über die Möglichkeiten einer **papierlosen Verwaltung**.

Die Gemeinde möchte einen eigenen **Beamer** anschaffen und ihre **Homepage** überarbeiten.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-

Um 22.20 Uhr wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt. Die Gemeinde hat sich im nicht öffentlichen Teil mit der Entschlammung der Kläranlage beschäftigt sowie mit dem Parkplatz bei der Kirche und mit der Ausweisung eines neuen Baugebietes in der Rimmstraße.

Um 22.20 Uhr bedankt sich Bürgermeister Heiner Iversen für die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

gez. Heiner Iversen

gez. Reinhard Schmeiduch

.....
Heiner Iversen
Bürgermeister

.....
Reinhard Schmeiduch
Protokollführer-jas